

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen Niederspannung
(von der verantwortlichen Elektrofachkraft auszufüllen)

Anlagenanschrift	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort
Anlagenerrichter (Elektroinstallateur)	Firma, Ort Telefon, E-Mail

max. Scheinleistung $S_{Amax} =$ kVA	max. Wirkleistung $P_{Amax} =$ kW
--------------------------------------	-----------------------------------

Blindleistungs - Anforderung (wird im Schreiben "Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt" mitgeteilt)	Fester Verschiebungsfaktor $\varphi =$ Wirkleistungskennlinie $\cos \varphi (P)$ Q(U)-Standard-Kennlinie
---	--

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{AGen} (für Einspeisevergütung maßgebend)	kWp
---	-----

Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?	ja
---	----

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?	ja
---	----

Einheitszertifikat für Erzeugungseinheit und/oder Speicher (soweit jeweils der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?	ja
--	----

Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?	ja
--	----

Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$	U_n
---	-------

Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$	U_n
--	-------

Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest "Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt
	Auslösetest "Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" wurde nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft

$P_{AV,E}$ -Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV,E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV,E} =$ kW

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung	Drosselung auf 70% im Umrichter eingestellt? $P_{Amax70} =$ kW
	Zertifizierte technische Steuerung der Drosselung auf 70% vorgesehen?
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?

Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?	ja
---	----

Die Symmetriebedingung wird eingehalten:	durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
	durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
	Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen EZA/Speicher	L1	L2	L3
	Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA
	durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6kVA begrenzt			

TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert?	ja nein	eingebaut	Prüfprotokoll liegt vor
--	------------	-----------	-------------------------

Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers erfolgte am:
Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am:

Ort, Datum	Anlagenbetreiber	Verantwortliche Elektrofachkraft
------------	------------------	----------------------------------

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.